

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Der Parteivorstand

**Direktkommunikation**



ANPACKEN.  
FÜR UNSER LAND.

Herrn  
Dr. Klaus Schlichtmann  
Nakakayama 452-35  
Hidaka city, Saitama-ken  
350-1232 Japan

Berlin, 12. Juli 2010

**Ihr Schreiben vom 27. Juni 2010**

Sehr geehrter Herr Dr. Schlichtmann,

vielen Dank für Ihr o. a. Schreiben und Ihr Interesse an der Politik der SPD.

Ihre wertvollen Ausführungen zum McCloy-Zorin-Abkommen haben wir sehr aufmerksam gelesen, mit Interesse zur Kenntnis genommen und sie an unsere Internationale Abteilung weitergeleitet. Sie wird gegebenenfalls erneut auf Sie zukommen.

Auch die SPD setzt sich massiv für Abrüstung ein. Ich erlaube mir, hier aus unserem Grundsatzprogramm zu zitieren: „Die zunehmende Verbreitung von Massenvernichtungswaffen verlangt eine neue Politik der effektiven Rüstungskontrolle, der Rüstungsbegrenzung und der Abrüstung. Wir treten ein für den Abzug sämtlicher Atomsprenköpfe, die auf deutschem Boden lagern. Wir bekräftigen unser Ziel einer atomwaffenfreien Welt und werben dafür, die Urananreicherung unter internationale Kontrolle zu stellen. Wir setzen uns dafür ein, eine internationale rechtsverbindliche Ächtung des Einsatzes von Atomwaffen durchzusetzen. Der Weltraum muss von Waffen frei sein. Verstärkte Anstrengungen widmen wir der Begrenzung und Kontrolle konventioneller Rüstungsgüter. Gerade bei der Abrüstung setzen wir darauf, bestehende multilaterale Verträge zu stärken und auszubauen. Produktion und Export von Landminen und Streubomben müssen verboten werden. Wir werden auch künftig sicherstellen, dass Deutschland Herstellung, Besitz und Anwendung von Massenvernichtungswaffen nicht anstrebt. Wir sind einer strengen Rüstungsexportpolitik verpflichtet. Rüstungsgüter sind keine normale Handelsware. Die Einhaltung der Menschenrechte, gute Regierungsführung und das Verbot, Waffen in Konfliktregionen zu liefern, sind für uns maßgeblich bei Ausfuhrgenehmigungen. Rüstungsexporte in Entwicklungsländer sind abzulehnen, weil sie die nachhaltige Entwicklung eines Landes gefährden.“

Freundliche Grüße

Maike Rocker

Willy-Brandt-Haus  
Wilhelmstr. 141  
10963 Berlin  
Postanschrift:  
10911 Berlin

Telefon (0 30) 2 59 91-0  
Telefax (0 30) 2 59 91-4 10  
Telegramm-Adresse:  
Sopade Berlin

e-mail:  
partei.vorstand@spd.de  
Internet:  
<http://www.spd.de>

SEB Bank AG  
Berlin  
BLZ 100 101 11  
Konto 1000 435 800